

Aktuelles aus dem Seniorenbeirat Ausgabe Mai 2026



11. Mai 2026, Treffpunkt 16:15 Uhr, Besuch im Kino Alte Mühle



ALS WÄRE ES LEICHT

Der Arbeitskreis "Wege aus der Einsamkeit" des Seniorenbeirats in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro, der Arbeiterwohlfahrt, der Bürgeraktive, der Nachbarschaftshilfe und dem Haus der Begegnung möchte gemeinsam mit alleinstehenden SeniorInnen am Montag, den 11.05.2026 um 16:40 Uhr ins Kino Alte Mühle gehen, um den Film "Als wäre es leicht" anzusehen.

Kati ist gehörlos, Florian ist blind. Als sie sich im Dialoghaus Hamburg begegnen, entsteht eine eigene Sprache – jenseits von Worten und Gesten, getragen von Nähe und Mut. Doch ihre unterschiedlichen Lebenswelten und die Erwartungen von Familie und Umfeld stellen die Beziehung immer wieder neu auf die Probe. Ihre Liebe wirkt für

Außenstehende kaum möglich und entfaltet gerade deshalb eine besondere Kraft ... Dennis DiRienzo schreibt dazu: Der Film ist der erste deutsche Spielfilm, der in den Hauptrollen Menschen zeigt, die im wirklichen Leben gehörlos bzw. blind sind. Er erzählt einfühlsam von der Schönheit und Verletzlichkeit einer Beziehung, die größer ist als die äußeren Umstände.

Da der Film Inklusion und Barrierefreiheit nicht nur thematisieren, sondern auch konsequent umsetzen möchte, zeigen wir ihn natürlich mit Untertiteln. Blinde Menschen können den Film per Audiodeskription über die GRETA App erleben!!

Treffpunkt ist um 16:15 Uhr an der Kasse des Kinos. Anschließend wollen wir uns gemeinsam im Restaurant „Taste of Tandoori“ über den Film austauschen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zwecks Platzreservierung wird um Anmeldung bis 09.05.2026 bei Beate Giebel, ☎ 0151 12 84 26 10 oder per E-Mail an info@seniorenbeirat-bv.de gebeten.



„Aktuelles aus dem Seniorenbeirat“ kann man abonnieren, es ist auch Teil des „Newsletters“ des städtischen Seniorenbüros, wenden Sie sich per E-Mail an Seniorenbuero@bad-vilbel.de oder telefonisch 06101 602 316.

Der Seniorenbeirat ist wie folgt erreichbar:

Post: Seniorenbeirat, c/o Rathaus, Am Sonnenplatz 1, 61118 Bad Vilbel
E-Mail: info@seniorenbeirat-bv.de , Internet: www.seniorenbeirat-bv.de
Mobil 0152 54 24 23 86, Telefon (AB) (06101) 54 10 60

Aktuelles aus dem Seniorenbeirat Ausgabe Mai 2026



21. Mai um 10:00 Uhr auf dem Niddaplatz

Am 21. Mai Sprechstunde beim Wochenmarkt am Niddaplatz



Der Seniorenbeirat Bad Vilbel nutzt wieder die Sommerzeit, um draußen ins Gespräch zu kommen, am 21. Mai zum ersten Mal in diesem Jahr. Die Sprechstunden im Haus der Begegnung starten erst wieder im November. Bis dahin ist der Seniorenbeirat auch mit dem Babbelmobil unterwegs. Margit Wiegand, Beate Giebel, Bernd Kämmerer, Arthur Reiter und Klaus Arabin sind vor Ort und freuen sich auf anregende Gespräche. Auf dem Niddaplatz, beim Weinstand Hothum, ist dafür ein Tisch reserviert.

Der Sommer bietet die Möglichkeit, unkompliziert miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch persönliche Anliegen können, natürlich vertraulich, besprochen werden.

27. Mai um 15 Uhr, Haus der Begegnung, Öffentliche Sitzung

Aufgaben, Ziele und Angebote der Sicherheitsberater/innen für Seniorinnen und Senioren (SfS)

Information im Rahmen der Sitzung des Seniorenbeirats

Nach den Berichten aus Magistrat und Beirat hat Herr Norbert Greulich, Mitglied des Seniorenbeirats des Wetteraukreises und des Seniorenbeirats Karben das Wort. Er ist aber auch Sicherheitsberater für Senioren.

Er berichtet aus und über die Arbeit der Sicherheitsberater/innen für Seniorinnen und Senioren (SfS), die es bereits seit 1993 im Wetteraukreis gibt. Die Initiative kooperiert eng mit der Polizeidirektion Wetterau und dem Polizeipräsidium Mittelhessen. Die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer widmen sich dem Ziel, ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger durch Aufklärung davor zu bewahren, Opfer einer Straftat zu werden. Dabei klären sie auf über arglistige Kriminalitätsphänomene zu Lasten älterer Menschen. In vielen Fällen geht es um hohe Geldbeträge, welche die Betrüger durch geschicktes Täuschen vereinnahmen. Um solche Straftaten zu verhindern, braucht es Aufklärung und Sensibilisierung

Aktuelles aus dem Seniorenbeirat

Ausgabe Mai 2026



Die "SfS" werden von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle ausgebildet, um Gleichaltrige auf Augenhöhe über die Maschen der Betrüger zu informieren und über Gefahren aufzuklären. Dazu halten sie Vorträge in Vereinen oder Seniorentreffs und



informieren auf Messen und Veranstaltungen.

Mit mehreren Fortbildungsveranstaltungen jährlich und regelmäßigen Informationen über aktuelle betrügerische Entwicklungen wird dafür gesorgt, dass die Sicherheitsberater/innen immer auf dem neuesten Stand sind. Das Angebot ist kostenfrei.

Norbert Greulich wirbt auch ausdrücklich um Interessenten für die Tätigkeit als „SfS“.

Wenn Sie für Ihre Gruppe oder Ihren Verein an einem Vortrag interessiert sind, oder selbst als SFS aktiv werden wollen, kann man sich an den Kreispräventionsrat, Telefon 06031 83 5301 oder E-Mail sfs@wetteraukreis.de wenden. Die Tätigkeit ist freiwillig, selbstbestimmt, politisch neutral, nicht kommerziell und ehrenamtlich.

Norbert Greulich steht gerne für Fragen zur Verfügung.

Die Arbeitskreise des Seniorenbeirats berichten im Anschluss über ihre Aktivitäten und geplanten Veranstaltungen.

Wir freuen uns im Bürgergespräch über Anregungen und Ideen der Besucherinnen und Besucher.

Die Sitzung findet statt am Mittwoch, den 27. Mai 2026 um 15:00 im Haus der Begegnung, Bistro, Marktplatz 2, Bad Vilbel.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

27. Mai 26 um 18 Uhr, Haus der Begegnung,

„Hals und Beinbruch!? - Sturzprophylaxe“

Haus der Begegnung (HdB)

Bistro, 1.Stock:

Marktplatz 2

61118 Bad Vilbel

Aufzug vorhanden

Am 27.05.2026

Beginn 18:00 Uhr

Ende 20:00 Uhr

Einlass 17:30 Uhr

Eintritt kostenfrei

Der Arbeitskreis Gesundheit des Seniorenbeirats Bad Vilbel freut sich auf Ihren Besuch.

Erhard Mattern, Claus Metz, Angelika Peschke, Margit Wiegand

Moderation: Angelika Peschke, Diplom-Pädagogin

Aktuelles aus dem Seniorenbeirat

Ausgabe Mai 2026



Stürze sind traumatische Erfahrungen, besonders im fortgeschrittenen Alter. Wir wollen an diesem Abend Expertinnen wie Frau Vera Gualdi vom medizinischen Dienst Hessen befragen, wo Sturzfallen in Wohnungen lauern und wie man sie beseitigen oder entschärfen kann. Fragen aus dem Publikum werden beantwortet und wichtige Tipps mit auf den Weg gegeben.

Frau Marlis Küster vom KSV, Klein Karben, die seit Jahren Kurse mit dem Titel: " Trittsicher" gibt, und Frau Gisela Dietrich-Haas vom Kneipp-Verein Bad Vilbel, die Kurse zur Balance-Sicherheit gibt, werden uns an diesem Abend einige Übungen zur Stärkung der Muskulatur und Balance-Sicherheit zeigen und uns zum Mitmachen einladen.



Am Ausgang können sie die Niederschrift eines Interviews mitnehmen, das uns freundlicherweise vor kurzem Herr Dr. Bernd Wohlrath, Leiter des Alters Trauma Zentrums (DGU) an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Frankfurt (BGU) und am Markus-Krankenhaus Frankfurt am Main gewährte, zum Thema: Ursachen, Folgen und Heilungschancen von Stürzen älterer Menschen.

Vorankündigung

Kunstprojekt

Für Juni ist ein Kunstprojekt vorgesehen, vier Termine mit Marie-Luise Neugebauer in der alten Bürgermeisterei Dortelweil. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Beate Giebel, ☎ 0151 12 84 26 10 oder per E-Mail an info@seniorenbeirat-bv.de

„Sicher unterwegs mit dem ÖPNV“

im Plan in Zusammenarbeit mit RMV und VGO
Anregungen dazu werden gerne entgegengenommen von Bernd Kämmerer per E-Mail kaemmererlicht@aol.com oder ☎ 0172 6 14 57 96